

## Ausschreibung

# Helmut-Kraatz-Preis 2011

Die Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe in Berlin (GGGB) wird am **16. November 2011** auf ihrer wissenschaftlichen Sitzung im *Kaiserin-Friedrich-Haus* (KFH) zum siebenten Mal den Helmut-Kraatz-Preis, ihren Wissenschaftspreis zur Förderung des klinisch-wissenschaftlichen Nachwuchses, vergeben.

Der **Helmut-Kraatz-Preis** wird an Einzelpersonen oder Gruppen verliehen,

- die mit wissenschaftlichen Arbeiten, Aufsätzen oder Monographien auf dem Gebiet der Gynäkologie und Geburtshilfe im weitesten Sinne dazu beitragen, das wissenschaftliche Niveau zu entwickeln oder zu bestimmen.
- deren Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Gynäkologie und Geburtshilfe zügig in die medizinische Praxis überführt werden konnten oder überführt werden können.
- die sich durch hervorragende Ideen und Leistungen um die Strukturierung des Faches Verdienste erworben haben.

Der Preis besteht im Jahr 2011 aus einem Preisgeld von mindestens 2000,- Euro, einer Urkunde inkl. einem Lebenslauf von Prof. Helmut Kraatz mit Portrait.

Ausgezeichnet werden WissenschaftlerInnen unseres Fachgebietes im weitesten Sinne auf der Grundlage ihres bisherigen wissenschaftlichen *Oeuvres*, die *gewöhnlich* nicht älter als 40 Jahre sind. Die Kliniken für Gynäkologie und für Geburtshilfe der Universitäten und Medizinischen Hochschulen im deutschsprachigen Raum sowie die wissenschaftlichen Fachgesellschaften (GGGB, DGGG, ÖGGG, SGGG, aber auch die Regionalgesellschaften) werden aufgefordert Bewerbungen bzw. Vorschläge zu unterbreiten. Vorschlagsberechtigt sind prinzipiell alle FrauenärztInnen. Selbstvorschläge sind mit Angabe von Referenzen möglich.

Die Bewerbungen sind an die/den Vorsitzende/n der Jury unter Beifügung von Lebenslauf und Schriftenverzeichnis der KandidatInnen zu richten. Einsendeschluss ist der **30. September 2011**.

Über die Auswahl der Preisträger beschließt die Jury der GGGB nach eigenem Ermessen oder nach Einholung externer Gutachten. Ein Rechtsanspruch auf einen Preis besteht nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Vorschläge und Bewerbungen sind bitte Post oder per email zu richten an:

**Prof. Dr. med. Dr. phil. Dr. h. c. Andreas D. Ebert**

Vorsitzender der Gesellschaft für Gynäkologie & Geburtshilfe in Berlin

Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin-Mitte ([www.ggg-b.de](http://www.ggg-b.de))

Email: [andreas.ebert@vivantes.de](mailto:andreas.ebert@vivantes.de)